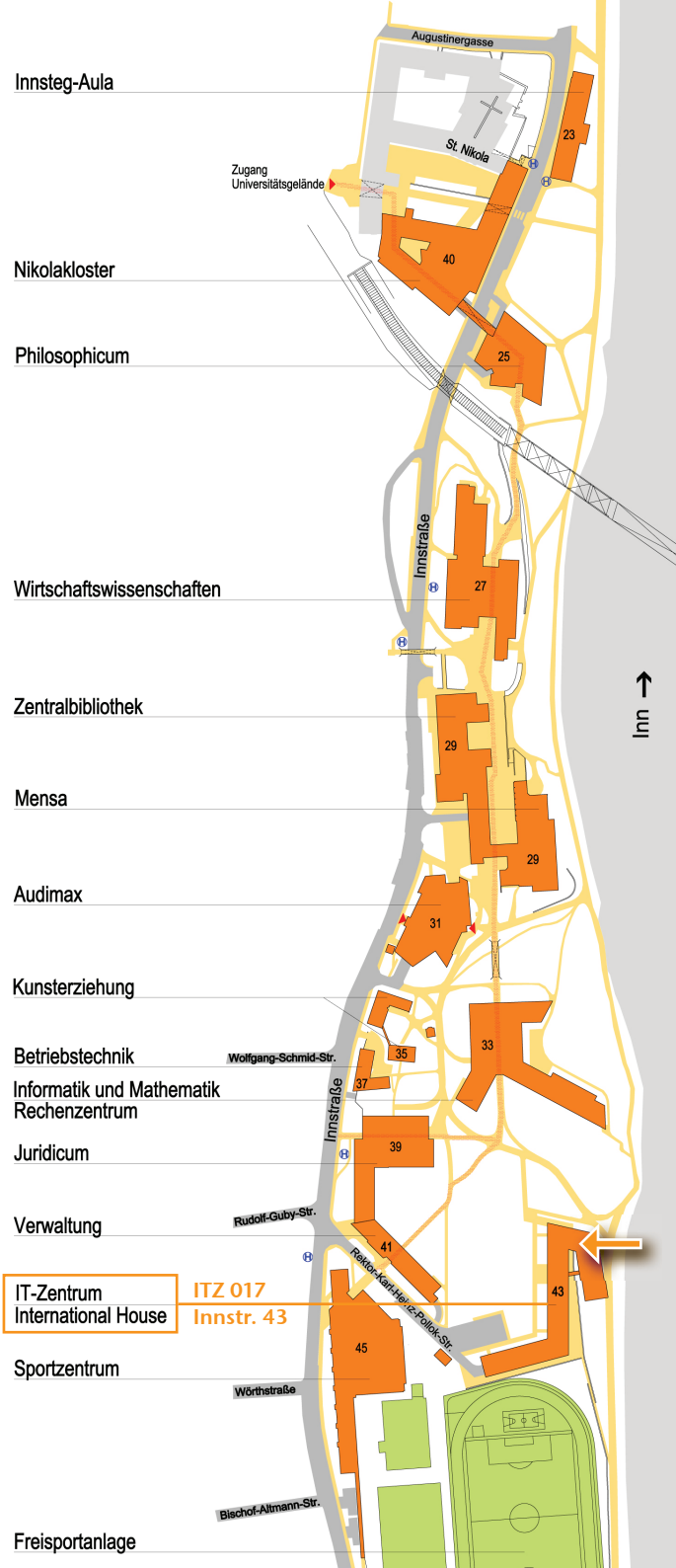




DIE VERANSTALTER

Wissenschaftliche Leitung

Universität Passau

Univ.-Prof. Dr. Hans Krah

Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs „Privatheit“

Organisation

Universität Passau

Dr. Stefan Halft

Diplom-Kulturwirt Univ.

Wissenschaftlicher Koordinator

DIE TAGUNG

Veranstaltungsort

IT-Zentrum/International House Raum 017

Innstraße 43

94032 Passau

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<http://privatheit.uni-passau.de>

gefördert durch

DFG

DFG Graduiertenkolleg *Privatheit*



Interdisziplinäre Tagung Medien & Privatheit

21. und 22. Februar 2013

IT-Zentrum/International House,
Universität Passau

Privatheit

Das Private und seine Beziehung zum Nicht-Privaten sind kulturelle, epochen-, schicht- und gruppenspezifische Variablen. Das Private ist daher ein relationales Phänomen, das einen seiner möglichen Gegenbegriffe bereits voraussetzt und zunächst durch die Abwesenheit bestimmter Merkmale dieses oppositionellen Phänomens bestimmt ist.

Repräsentationen und Konstruktionen des Privaten

Medien spielen bei der gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit eine zentrale Rolle: Sie vermitteln nicht nur Normen und Werte, sondern auch Lebensmodelle, Kommunikations- und Handlungsmuster. Inhalte und Ausprägungen des Privaten sind als semiotische Repräsentationen analysierbar.

Medien und Privatheit

Forciert durch neue Kommunikationsmedien und Medienformate lassen sich in den letzten Jahren neue Definitionen und Konzeptionen dessen, was als ‚Privatheit‘ betrachtet wird, ausmachen.

Insbesondere das Internet und technologische Errungenschaften der letzten Jahrzehnte können als Katalysatoren für eine Erweiterung der Kernbedeutung des Privaten betrachtet werden, wodurch der Schutz dieser Sphäre sowohl individuell als auch gesetzlich erschwert wird. Soll z.B. ein Schutz zukünftig besser gewährleistet werden, müsste man – so der Tenor bisheriger Forschung – auch die Definition von Privatheit anpassen. Privatheit etabliert sich demnach als ein kontinuierlich dynamischer Wert, der kultur-, alters- sowie auch schichtspezifisch ist, und sich vor allem durch individuelle Distinktionsprozesse ständig neu konstituiert.

Ziel der interdisziplinären Tagung ist es, mit Blick auf mediale Handlungszusammenhänge und neue rechtliche Herausforderungen Strategien und Mechanismen der Etablierung, Aushandlung und Abschattung von Privatheit im Allgemeinen zu analysieren. Es gilt, Verwerfungslinien aufzudecken und operationalisierbare Erkenntnisse zu gewinnen, die dazu geeignet sind, einzelne Parameter und Paradigmen von Privatheit zu konturieren und zu beschreiben sowie deren Auswirkungen und Zusammenspiel nachvollziehbar zu machen.

Programm

Donnerstag, 21. Februar 2013

- 13:30 Uhr – 13:50 Uhr** Hans Krah (Passau): Begrüßung.
- 13:50 Uhr – 14:35 Uhr** Dietmar Kammerer (Marburg): Die Medien und die vielen „Enden“ des Privaten seit 1878.
- 14:35 Uhr – 15:20 Uhr** Elena Zanichelli (Nürnberg): Protagonisten werden gefragt! Zur Begegnung mit dem Privatleben oder: Die Kamera greift ein.
- 15:20 Uhr – 15:40 Uhr** *Kaffeepause*
- 15:40 Uhr – 16:25 Uhr** Elena Faletti (Castellanza): The Scandals of Caroline, Max and Kate: Can the Fight Against Gossip Threaten Press Freedom in the Internet Age?
- 16:25 Uhr – 17:10 Uhr** Thomas Schwabenbauer (München): Privatheit – Prominenz – Pressefreiheit.
- 17:10 Uhr – 17:30 Uhr** *Kaffeepause*
- 17:30 Uhr – 18:15 Uhr** Knut Fournier (Paris Ouest/Nanterre): A Public Cry, a Sign in the Garden? Recent Challenges to Twitter Users' Right to Privacy.
- 18:15 Uhr – 19:00 Uhr** Hamza Mohammed (Sharjah): Transforming Egyptian Media After Arab Spring.

Freitag, 22. Februar 2013

- 09:00 Uhr – 09:45 Uhr** Martin Hennig (Passau): Auf der Suche nach einer privaten Dimension des Netzes – Analyseansätze und Aspekte von Privatheit im Online-Rollenspiel.
- 09:45 Uhr – 10:30 Uhr** Marcel Berlinghoff (Heidelberg): ‚Computerisierung‘ und ‚Informationsenteignung‘. Privatheit in computerbezogenen Diskursen der 1970er und 1980er Jahre.
- 10:30 Uhr – 11:00 Uhr** *Kaffeepause*
- 11:00 Uhr – 11:45 Uhr** Gernot Howanitz (Passau): Kommunalka 2.0: Gibt es eine Kontinuität sowjetischer Vorstellungen von Privatheit im Netz?
- 11:45 Uhr – 12:30 Uhr** Christiane Lewe (Weimar): Publizität des Persönlichen. Privatheit als Schonraum und Bühne.
- 12:30 Uhr – 14:30 Uhr** *Mittagspause*
- 14:30 Uhr – 15:15 Uhr** Tobias Dienlin (Hamburg): Eine Analyse antezedenter Faktoren von Privatsphärenverhalten im Social Web.
- 15:15 Uhr – 16:00 Uhr** Barış Atladı (Bayreuth/Istanbul): Rechtlicher Schutz der Telekommunikationsfreiheit durch die Beweisverbote im türkischen Strafprozessrecht.
- 16:00 Uhr – 16:30 Uhr** *Kaffeepause*
- 16:30 Uhr – 17:15 Uhr** Ina Knop (Hamburg): Zwangsname oder Pseudonym: Schutz der Privatheit im Social Web.
- 17:15 Uhr – 18:00 Uhr** Carsten Ochs (Darmstadt): Making Things Private: Internet Privacy zwischen kollektiver Normierung und individueller Kalkulation.
- 18:00 Uhr – 18:30 Uhr** Abschlussdiskussion